



Zweimal in den Top Ten: Sebastian Gwerder vom Skiclub Schwyz fuhr bei den beiden Entlebucher Slaloms zwei gute Resultate ein.

Bild Thomas Bucheli

Zweimal Top Ten

Ski alpin. – Der Skiclub Escholzmatt führte am Samstag in der Marbachegg zwei Rennen des Entlebuchers Jugendslaloms durch. Als einziger Innerschwyzler nahm Sebastian Gwerder vom Skiclub Schwyz an diesen Rennen teil. So hatten die Rennläufer auf der «Sonnenpiste» eine Höhendifferenz von 100 Metern und in den zwei Wettkämpfen je 29 Minikippstangen zu umkurven. Dabei zeigte der Morschacher in Diensten des Schwyzer Skiclubs zwei gute Ergebnisse.

Im ersten Slalom holte sich Sebastian Gwerder im rund 30-köpfigen Teilnehmerfeld hinter dem Urner Sieger Yannick Bissig den guten 7. Schlussrang. Und auch seinen zweiten Tageseinsatz beendete der Innerschwyzler als Neunter in den Top Ten. Als nächste Rennherausforderung steht für den erst zehnjährigen Morschacher am kommenden Samstag das Meli-Sport-Rennen in der Handgruobi auf dem Wettkampfplan. (busch)

Resultate 7. Entlebucher Jugendslalom Knaben II, 1. Rennen, 1999/2000: 1. Yannick Bissig, Andermatt 28.70. – **Ferner:** 7. Sebastian Gwerder, Schwyz 31.38. – **2. Rennen:** 1. Yannick Bissig 28.27. – **Ferner:** 9. Sebastian Gwerder 30.43.

KTV BRUNNEN

Junioren U11 – LK Zug 8:8. – Gegen Zug nutzten die jüngsten Brunner Handballer die offensive Verteidigung der Gegner zu spät. In der ausgeglichenen Partie reichte es zu einem Unentschieden.

Junioren U11 – HR Hochdorf a 10:18. – Im intensiven Spiel gegen Hochdorf konnte Brunnen bis zur Pause (7:8) noch mithalten. Danach zog der Gegner jedoch davon, und trotz Kampfgeist musste eine klare Niederlage eingesteckt werden.

Junioren U15 – Sursee A 7:4. – Gegen Sursee waren die Brunner Nachwuchscracks von Beginn weg überlegen und gewannen sicher. Es wurde viel gewechselt, und alle Spieler kamen zum Einsatz.

KTV Brunnen: Schöpfer Remo, Lüönd Manuel, Holzgang Tobias, Bennet David, Hunziker Nico, Inderbitzin Marco, Inderbitzin Carlo, Inglin Luca, Steiner Sandro, Mettler Dionys, Fässler Fabienne.

Junioren U 13 – Horw a 9:13 (5:8). – Weil man den Start verschlafen hatte, musste Brunnen immer einem Rückstand nachrennen. Wohl hätte man die Chance gehabt, das Spiel zu drehen. Doch zu viele Fehler verhinderten einen möglichen Sieg.

Junioren U13 – Emmen c 9:13 (5:8). – Gegen Emmen wiederholte sich das Geschehen aus dem ersten Spiel. Zu viele Torchancen wurden vergeben, und auch der Einsatz liess zu wünschen übrig.

Junioren U13 – Ruswil 1 17:12 (7:5). – Mit einem ganz anderen Gesicht zeigte sich der KTV Brunnen gegen Ruswil und holte sich auch einen verdienten Sieg. Hätte das Team gegen alle Gegner so gekämpft, wäre ein Turniersieg möglich gewesen. (zii)

KTV Brunnen: Muzzin Flavio; Betschart Ralf (5), Bertschi Dario, Flecklin Thomas (2), Mettler Marlon (2), Morina Valmir (15), Sager Ramon (2), Steiner Patrik (9).

Erster Weltcup-Sieg für Heinzer

Grosser Erfolg für den Immenseer Degenfechter Max Heinzer: In Lissabon gewann der 22-jährige Innerschwyzler sein erstes Weltcup-Turnier. Im Final gewann Heinzer gegen den Kanadier Hugues Boisvert-Simard 15:13.

Fechten. – Bis kurz vor dem Ende des Gefechts lag Heinzer gegen den 13. der Weltrangliste noch im Rückstand. Doch Heinzer, der im Sommer mit dem Team die EM-Silbermedaille gewonnen hatte, drehte nach dem 9:11 noch die Partie. Die beste Leistung war Heinzer im Halbfinal gelungen, als er Jose Luis Abajo (Sp), den Olympia-Dritten von 2008, deutlich mit 15:8 bezwungen hatte. (si)

Lissabon, Degen-Weltcup, Männer, Schlussklassement: 1. Max Heinzer (Sz). 2. Hugues Boisvert-Simard (Ka). 3. Jose Luis Abajo (Sp) und Sten Priinits (Est). 5. Silvio Fernandez (Ven). 6. Benjamin Steffen (Sz). 7. Michael Kauter (Sz). – **Final:** Heinzer s. Boisvert 15:13. – **Halbfinals:** Heinzer s. Abajo 15:8. Boisvert s. Priinits 15:13. – **Viertelfinal:** Heinzer s. Fernandez 15:13. – 121 Teilnehmer.



Riesenjubil bei Max Heinzer: Der Immenseer errang in Portugal sein erstes Weltcup-Turnier.

Gute Leistungen am nationalen Meeting

Das GGB-Hallenmeeting zog die nationale und internationale Konkurrenz nach Magglingen. Auch die Innerschwyzler präsentierten sich in der Sporthalle «End der Welt» in guter Verfassung.

Leichtathletik. – Am Samstag und Sonntag fanden in Magglingen zwei Hallenmeetings mit nationalen und internationalen Topathleten statt. Dabei sahen die Zuschauer in den diversen Disziplinen in der Sporthalle «End der Welt» hervorragende Sportartenkunst.

Auch die anwesenden Innerschwyzler Frauen und Männer scheinen im Hinblick auf die kommenden Schweizer Hallenmeisterschaften vom 20./21. Februar in Magglingen bestens gerüstet zu sein. Am Samstag nahm Sabrina Inglin die Herausforderung des 60-Meter-Sprints und des Weitsprungs an. Im Kurzsprintvorlauf überraschte die Steinerin die Konkurrenz mit starken 9.22 Sekunden, was



Gute Leistungen gezeigt: Die Innerschwyzler Leichtathleten Daniela Ulrich, Reto Rickenbacher und Corinne Gwerder (von links) präsentierten sich beim GGB-Hallenmeeting in guter Wettkampfform.

Bild Thomas Bucheli

zur Qualifikation des B-Finals reichte. Dort schauten inmitten der Schweizer Frauenelite noch einmal sehr gute 9.22 Sekunden heraus.

Podest für Gwerder

Beim samstäglichem Weitsprung holte sich Sabrina Inglin mit starken 5.39 m den tollen 7. Schlussrang. Und auch

die Weiten von Daniela Ulrich mit 4.90 m und der Juniorin Iris Inderbitzin mit 4.68 m dürfen sich sehen lassen. Die Muotathalerin Daniela Ulrich, welche am Sonntag startete, konnte ihren Einsatz über den 200-Meter-Sprint mit einem Seriensieg in schnellen 28.00 Sekunden gewinnen. Ihre Muotathaler Vereinskollegin Corinne Gwerder steigert ihre Form kontinuierlich, knackte in dieser Hallensaison mit 12.29 m im Dreisprung erstmals die Zwölfmetergrenze und sicherte sich den dritten Podestplatz. Als einziger Innerschwyzler Athlet stand Reto Rickenbacher in Magglingen im Kugelstossen im Einsatz. Dabei konnte der Brunner mit einer Weite von 12.80 m und dem resultierenden 6. Schlussrang brillieren. (busch)

Resultate Nationales GGB-Hallenmeeting in Magglingen, Frauen, 60 m: Corinne Gwerder, Muotathal 8.25 (C-Final: 8.14). – **200 m:** Daniela Gwerder, Muotathal 28.00. – **60 m Hürden:** Sabrina Inglin, Steinen 9.22 (B-Final: 9.30), Iris Inderbitzin, Steinen 11.17. – **Weit:** 7. Sabrina Inglin 5.39. 8. Daniela Ulrich 4.90. 11. Iris Inderbitzin 4.68. – **Drei:** 3. Corinne Gwerder 12.29. – **Kugel:** 7. Daniela Ulrich 10.53. **Männer, Kugel:** 6. Reto Rickenbacher, Brunnen 12.80.



Artherinnen in neuem Dress

Im neuen Wettkampfdress präsentieren sich die Arther Geräteturnerinnen für die Wettkampfsaison 2010. Ein ganz herzliches Dankeschön dem DFTV Arth, der den Dress sponserte. Die Mädchen sind motiviert und gut vorbereitet mit den vielen Trainingsstunden. Sie freuen sich riesig auf den ersten Wettkampf vom 20. März in Schaffhausen, der für sechs Turnerinnen der erste Wettkampf und für die anderen Turnerinnen der erste Wettkampf in der höheren Kategorie sein wird. Auf dem Bild fehlen Rahel Knüsel und Senia Riedi. Bild Getu Arth



Trainer für Ski-Club Rothenthurm

Pünktlich zum Clubrennen haben die Langläufer ihre neuen Langlauftrainer erhalten. Die Einkleidung der vor drei Jahren gegründeten Gruppe wurde durch die Krankenkasse Agrisano (Hauptsponsor) sowie die Finnenloipe Rothenthurm und Marty's Langlaufshop in Rothenthurm unterstützt. Das Clubrennen der Junioren wurde von Josip Kafadar gewonnen. Der Schnellste bei den Senioren war Armin Beeler. Bei der JO alpin siegte Aldo Abegg, welcher die Tagesbestzeit realisierte und auch Clubmeister des Ski-Clubs Rothenthurm wurde.